

Liebe Netzwerkpartner,

*„Es geht nicht um das, was wir tun oder wie viel wir tun. Sondern darum, wie viel Liebe wir in das Tun legen.“*

*Mutter Teresa*

In diesem Sinne freuen wir uns, Ihnen den zweiten Newsletter in diesem Jahr übersenden zu können.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie viele interessante Informationen für sich und Ihre Arbeit darin finden werden.

Sollten Sie Neuigkeiten haben oder sich und Ihre Einrichtung mit Ihren Angeboten vorstellen wollen, dann wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle.

Bitte geben Sie diesen Newsletter wie gewohnt an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter, die wir via E-Mail nicht erreichen - Herzlichen Dank!

## INHALT

### AKTUELLES AUS DEM JUGENDAMT

#### AKTUELLES FÜR DAS NETZWERK

- Rück- und Ausblick: Netzwerktreffen 2018
- Eins, Zwei, Drei: Die neuen Familienbegleithefte sind da
- EU-Datenschutzgrundverordnung
- Stattgefunden: Arbeitstreffen der insoweit erfahrenen Fachkräfte
- Vorankündigung Fachtag: „Sucht-/Drogen in der Schwangerschaft und frühen Kindheit“

#### AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

- Gesundheitsförderung und Prävention: Angebote im Landkreis einsehbar in den Lernportalen

#### VORGESTELLT

- Projekt Pausentaste: Mehr Hilfe für pflegende Kinder und Jugendliche

#### VERANSTALTUNGSTIPPS

- Ausgewählte Fachtage sowie Fort- und Weiterbildungen





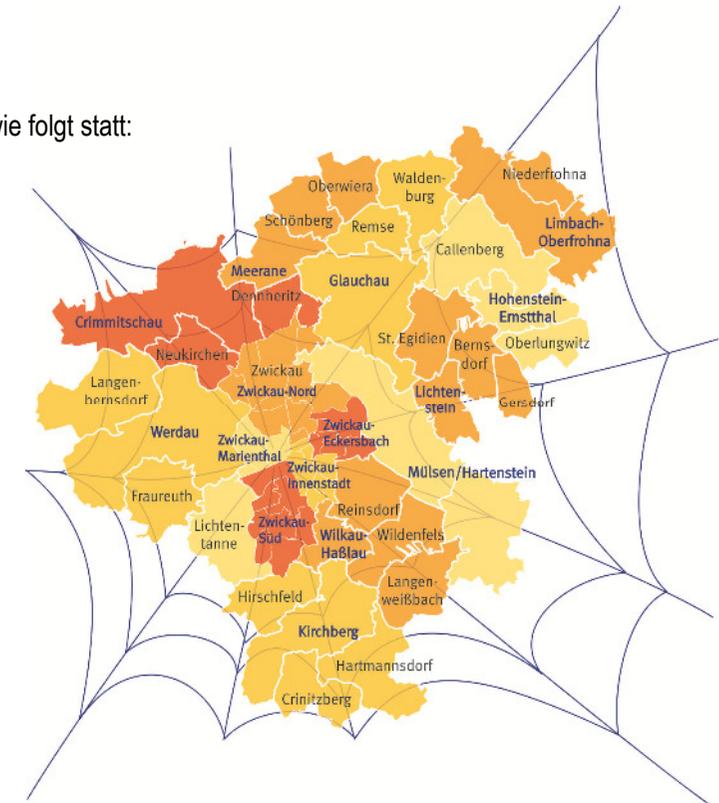
### AKTUELLES AUS DEM NETZWERK

#### ■ Rück- und Ausblick: Netzwerktreffen 2018

Die ersten Netzwerktreffen haben bereits stattgefunden und waren wieder bunt gefüllt an Themen.

Die verbleibenden Netzwerkveranstaltungen finden an einem Montag oder Mittwoch in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr wie folgt statt:

Nr.	Termin	Netzwerk	Veranstaltungsort
9	Montag 03. September 2018	<b>Crimmitschau, Neukirchen, Dennheritz</b>	Julius-Motteler-Gymnasium Lindenstraße 6 08451 Crimmitschau
10	Mittwoch 05. September 2018	<b>Zwickau-Marienthal/ Bahnhofsvorstadt Gem. Lichtentanne</b>	Stadtmission Zwickau e.V. Kindertreff Kiste 08056 Zwickau
11	Montag 10. September 2018	<b>Lichtenstein, St. Egidien, Bersdorf, Gersdorf</b>	Gymnasium "Prof. Dr. Max Schneider" Lutherplatz 3 09350 Lichtenstein
12	Mittwoch 12. September 2018	<b>Wilkau-Haßlau, Reinsdorf, Langenweißbach, Wildenfels</b>	Internationale Schule Reinsdorf Mittlerer Schulweg 13 08141 Reinsdorf
13	Montag 17. September 2018	<b>Meerane, Schönberg, Oberwiera</b>	Grundschule "Friedrich Engels" Martin-Hochmuth-Straße 20 08393 Meerane
14	Montag 24. September 2018	<b>Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz</b>	G. - E. - Lessing - Gymnasium Schulstraße 9 09337 Hohenstein-Ernstthal
15	Mittwoch 26. September 2018	<b>Werdau, Fraureuth, Langenbernsdorf</b>	Grundschule Langenbernsdorf Albertsdorfer Straße 15 08428 Langenbernsdorf
<p><b>Sie können sich zu den Netzwerktreffen anmelden und Ihre Themenvorschläge per E-Mail, Post oder Fax an die Koordinatoren des „Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls“ übersenden.</b></p>			



- |                        |   |
|------------------------|---|
| 1 Crimmitschau         | Crimmitschau, Dennheritz, Neukirchen  |
| 2 Glauchau             | Glauchau, Remse, Waldenburg   |
| 3 Hohenstein-Ernstthal | Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz  |
| 4 Kirchberg            | Crinitzberg, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg                               |
| 5 Lichtenstein         | Bersdorf, Gersdorf, Lichtenstein, St. Egidien                                   |
| 6 Limbach-Oberfrohna   | Limbach-Oberfrohna, Niederfrohna  |
| 7 Meerane              | Meerane, Oberwiera, Schönberg   |
| 8 Mülsen/Hartenstein   | Hartenstein, Mülsen   |
| 9 Werdau               | Fraureuth, Langenbernsdorf, Werdau  |
| 10 Wilkau-Haßlau       | Langenweißbach, Reinsdorf, Wildenfels, Wilkau-Haßlau                            |
| 11 Zwickau- Nord       | Zwickau Stadtteile Nordvorstadt   |
| 12 Zwickau-Eckersbach  | Zwickau Stadtteile Eckersbach, Auerbach   |
| 13 Zwickau-Innenstadt  | Zwickau Stadtteile Innenstadt/Mitte, Schedewitz, Pöhlau                         |
| 14 Zwickau-Marienthal  | Lichtentanne, Zwickau Stadtteil Marienthal und Bahnhofsvorstadt                 |
| 15 Zwickau-Süd         | Zwickau Stadtteile Planitz/Neuplanitz, Cainsdorf, Rottmannsdorf, Geintzsiedlung |



### ▪ Eins, Zwei, Drei: Die neuen Familienbegleithefte sind da

Das bzw. die neuen Familienbegleitheft(e) sind da! Künftig wird es drei Hefte geben, die sich an Familien und Fachkräfte im Netzwerk richten. Diese werden in den regionalen Netzwerken ausgegeben und/oder gehen Ihnen postalisch zu, so dass Sie Kinder, Jugendliche und Familien mit Hilfs- und Beratungsangeboten unterstützen können. Falls Sie noch keines haben, fragen Sie bitte in Ihrem Hause nach oder wenden sich an uns. Außerdem sind die Familienbegleithefte auf der Internetseite [www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl](http://www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl) unter der Rubrik **(werdende) Eltern** bzw. **Fachkräfte-Informationsmaterialien/Newsletter/Datenschutz** wie folgt einsehbar:

### Familienbegleitheft 1

- ist für Schwangere, Paare mit Kinderwunsch sowie Schwangere und werdende Väter in Not



### Familienbegleitheft 2

- wendet sich an junge Mütter und Väter sowie Eltern mit Kindern bis zum 6. Lebensjahr

### Familienbegleitheft 3

- hält Informationen für Eltern mit Kindern vom 7. bis zum 18. Lebensjahr bereit





### ■ EU-Datenschutzgrundverordnung

## Wichtig

Die EU-Datenschutzgrundverordnung trat zum 25. Mai 2018 in Kraft. Wir möchten Sie kurz und knapp darüber informieren, was die EU-Datenschutzgrundverordnung regelt und für Ihre praktische Arbeit mit Eltern, Kindern und Jugendlichen in Bezug auf die Datenverarbeitung bedeutet.

Die DGSVO regelt in der EU den Umgang mit personenbezogenen Daten in Unternehmen, Vereinen, Verbänden, Arztpraxen, Behörden. Betroffene von denen Daten verarbeitet werden, haben ein Grundrecht darauf zu erfahren, was mit ihren Daten passiert. Damit dieses Recht gewahrt bleibt, haben Sie die

Pflicht die Betroffenen über ihre Rechte aufzuklären, bevor die Betroffenen in die Datenverarbeitung einwilligen. Hierzu können z. B. Merkblätter angefertigt, ausgehändigt und veröffentlicht werden.

**Änderungen im Notfallordner:** Wir stellen Ihnen ein **neues Muster** für eine **Schweigepflichtentbindungserklärung** zur Verfügung. Dieses Muster können Sie sich unter [www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl](http://www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl) - Button: Fachkräfte-Formulare downloaden. Das **Kapitel „Datenschutzrechtliche Hinweise“** ist nicht mehr rechtskonform. Dieses Material kann im Netzwerk nicht mehr genutzt werden und ist bitte aus dem Notfallordner zu entfernen. Die „Allgemeinen Datenschutzhinweise“ werden neu verfasst und Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

**Bestellung Newsletter:** Den Newsletter des Netzwerkes Kindeswohl erhalten ausschließlich nur noch die Netzwerkpartner, die Ihre schriftliche Einwilligung ab dem 25.05.2018 gegeben haben (z. B. per E-Mail oder durch Unterschrift in den lokalen Netzwerkrunden). Der bestehende E-Mailverteiler wurde gelöscht.

### **Einwilligung in die Datenverarbeitung (hierzu gehören auch z. B. Fotos von Kindern/Jugendlichen)**

1. Alle Einwilligungen die rechtskonform vor dem 25.5.2018 gegeben wurden, haben Rechtsbestand und wirken über den 25. Mai 2018 hinaus. Es sollte geprüft werden, ob die Einwilligungen schriftlich vorliegen. Wenn keine schriftlichen Einwilligungen zur Datenverarbeitung bestehen, sollten diese ggf. neu eingeholt werden.
2. Alle Einwilligungen zur Datenverarbeitung ab dem 25. Mai 2018 (überall da, wo Daten von Eltern, Schülern, Kindern verarbeitet werden) und/oder die Datenverarbeitung auf keiner Rechtsgrundlage beruht, müssen der DGSVO entsprechen. Es wird empfohlen alle Formulare/Verträge/Anträge auf Bestandskraft zu prüfen und ggf. auf die DGSVO anzupassen.

An die Einwilligung in die Datenverarbeitung ist keine Form gebunden, d. h. die Einwilligung kann mündlich oder schriftlich durch den Betroffenen erfolgen. Die Einwilligung ist aber zu dokumentieren. Daher empfehlen wir die Einwilligung zur Datenverarbeitung schriftlich vorzunehmen. Einwilligungen können ab einem Alter von 14 Jahren gegeben werden, es sollte aber geprüft werden, ob der/die 14jährige die Tragweite ihrer Entscheidung abschätzen kann (Einsichtsfähigkeit). Im Zweifel sollten Einwilligungen mit dem/den gesetzlichen Vertreter vorgenommen werden.

Anforderungen an die Einwilligungen: Zweck muss benannt sein (z. B. für was das Foto Verwendung finden soll, Widerruf auf Zukunft, die Einwilligung muss freiwillig gegeben werden, Sie müssen den Betroffenen über seine Rechte aufklären, Speicherdauer, wie oder wo wird das Foto gespeichert usw.)

**Verarbeitungsverzeichnisse:** Um nachweisen zu können was mit den Daten der Betroffenen passiert, ist ein Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten zu erstellen. Diese Verzeichnisse geben Auskunft zu: den Verantwortlichen, seinem Vertreter, Datenschutzbeauftragten, Verarbeitungstätigkeit (mit Verantwortlichen, Zwecke, Beschreibung der Kategorien betroffener Personen/Daten/Empfänger, Übermittlungen/Datenempfänger, Löschung) Technische und organisatorische Maßnahmen.

Das Führen von Verarbeitungstätigkeiten umfasst z. B. auch Excel-Tabellen in dem regelmäßig personenbezogene Daten gespeichert werden.



### **Wer kann weiter helfen?**

Neu ist auch, dass z. B. alle Vereine, Betriebe/Unternehmen ab 10 Mitarbeiter einen Datenschutzbeauftragten haben müssen.

Grundsätzlich unterstützt Sie Ihr/e Datenschutzbeauftragte/r. Weitere Informationen und Vorlagen erhalten sie z. B. unter: [www.saechsdsb.de](http://www.saechsdsb.de).

- Unter dem Button „Hinweise“ erhalten sie Checklisten, Muster, Formulierungshilfen, Handreichungen.
- Unter dem Button „Handlungsempfehlungen“ erhalten öffentliche Stellen, Unternehmen und Vereine weitere Informationen zur Umsetzung der DSGVO

### ▪ **Stattgefunden: Arbeitstreffen der insoweit erfahrenen Fachkräfte**

## Insofa

### Beratung in Kinderschutzfällen

Die Arbeit im Fachkreis der insoweit erfahrenen Fachkräfte soll künftig weiterentwickelt werden. So werden ab diesem Jahr die Fallwerkstätten thematisch ausgerichtet, so dass es zu jeder Fallwerkstatt neben der bekannten Fallarbeit auch einen fachlichen Input geben wird.

Das erste Arbeitstreffen der insoweit erfahrenen Fachkräfte in diesem Jahr hat am 18. April 2018 in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle der AWO in Glauchau stattgefunden. Thematisch ging es um „Hochstrittige Eltern“. Einen fachlichen Einstieg hat Frau Trommer von der Familiengerichtshilfe/SG Spezieller Sozialdienst im Jugendamt gegeben, im Anschluss daran wurde sich fallspezifisch ausgetauscht.

### ▪ **Vorankündigung Fachtag: „Sucht-/Drogen in der Schwangerschaft und frühen Kindheit“**

Für den 3. Dezember 2018 planen wir in Fortsetzung der Veranstaltungsreihe zum 10jährigen Bestehen des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls einen Fachtag zum Thema Sucht in der Schwangerschaft und frühen Kindheit.

Der Fachtag findet von 09:00 bis 16:45 Uhr im VWZ Zentrum Werdau statt.

Thematisch soll es um folgende Themen gehen:

- Risiken einer suchtbelasteten Schwangerschaft und deren möglichen Auswirkungen auf den Verlauf der Schwangerschaft und die Entwicklung des Kindes/Jugendlichen
- Umgang mit suchtbelasteten Eltern/Stärkung der Eltern
- Stärkung der Kinder und Jugendlichen zur eigenen Verhaltensprävention
- Hilfesystem: Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit unter den Akteuren in den Frühen Hilfen/Kinderschutz

Weitere Informationen gehen Ihnen in Kürze zu, wir bitten Sie sich bei Interesse den Termin bereits vorzumerken.

## Vorankündigung Fachtag 3. Dezember 2018



## AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

### ■ Gesundheitsförderung und Prävention: Angebote im Landkreis einsehbar in den Lernportalen

**Schulische Gesundheitsförderung und Prävention** für die unterrichtliche und außerunterrichtliche Erziehungs- und Bildungsarbeit schließt in Sachsen folgende drei Handlungsfelder ein: **Ernährungs- und Verbraucherbildung, Bewegung, Sport und Spiel sowie Lebenskompetenz.**

Zur inhaltlichen Unterstützung für Schulen wurden durch die Landesarbeitsstelle Schule und Jugendhilfe e. V. **Online-Lernportale** erstellt: Diese **Portale** (<http://www.lsj-lernportale.de>) unterstützen Schulen und pädagogische Fachkräfte in Kita und Hort mit Informationen für ihre programmatische Arbeit zum Schwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention.

Damit werden sächsische und für Sachsen relevante bundesweite Angebote und Projekte, Kooperationspartner und Materialien nach Themenfeldern, Altersstufen und Lernzielen aufbereitet zur Verfügung gestellt.

**GESUND IN KITA UND SCHULE**

Drei Lernportale unter dem Dach der Servicestelle Gesundheitsförderung

**Die Lernportale**

Lernen Sie vielseitige Wege und Möglichkeiten einer erfolgreichen Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche kennen.

Die Online-Portale sind effektive Instrumente, die Ihre Arbeit in der (vor)schulischen Gesundheitsförderung strukturieren helfen und durch praxisrelevante Projekt- und Materialangebote unterstützen. Die Entwicklung der Lernportale erfolgte auf wissenschaftlicher Grundlage in Abstimmung mit dem Sächsischen Kultusministerium.

Erkunden Sie noch heute unsere Portale in den Handlungsfeldern Lebenskompetenz, Ernährungs- und Verbraucherbildung und Bewegung, Spiel und Sport!

**Die Systematik**

Die systematische Aufbereitung der Portale erfolgt nach Lern- und Erfahrungsfeldern bzw. Themenfeldern. In diesen finden Sie:

- ▶ strukturierte Angebote und Materialien,
- ▶ Kompetenzen als Lernziele,
- ▶ Abstimmung auf Lehr- und Bildungspläne,
- ▶ aktuelle Fortbildungsangebote.

Sie möchten gemeinsam mit Ihrem Team die Portale kennen lernen? Wir bieten Ihnen auf [Anfrage](#) gem Schulungen dazu an.

**Junge Sachsen fit für's Leben**  
Das Lernportal zur Förderung von Lebenskompetenz von 3 – 18 Jahren.  
[zum Portal ▶](#)

**Junge Sachsen genießen**  
Das Lernportal zur Förderung von Ernährungs- und Verbraucherkompetenz von 3 – 18 Jahren.  
[zum Portal ▶](#)

**Junge Sachsen in Bewegung**  
Das Lernportal zur Förderung von Bewegung Spiel und Sport von 0 – 18 Jahren.  
[zum Portal ▶](#)

Diese Website benutzt Cookies. Wenn Sie die Website weiter nutzen, gehen wir von Ihrem Einverständnis aus. [OK](#)

### Handlungsfeld: Bewegung, Spiel und Sport

[www.lernportal-sachsen-bewegung.de](http://www.lernportal-sachsen-bewegung.de)

- Portal zur Förderung von Handlungskompetenz in und durch Bewegung, Spiel und Sport von 0 - 18 Jahren
- Ziel: Kinder/Schüler und Schülerinnen verfügen über individuelle Handlungskompetenz in und durch Bewegung, Spiel und Sport in den Lern- und Erfahrungsfeldern Laufen, Springen, Werfen, Kräfte messen und miteinander kämpfen, Spielformen und Sportspiele, Bewegen an Geräten/Turnen, Tanzen, Bewegen im Wasser, Prävention und Gesundheit.

### Handlungsfeld: Lebenskompetenz

[www.lernportal-sachsen-lebenskompetenz.de](http://www.lernportal-sachsen-lebenskompetenz.de)

- Portal zur Förderung der Lebenskompetenz von 3 - 18 Jahren
- Ziel: Kinder/Schüler und Schülerinnen verfügen über individuelle Handlungskompetenz in den Themenfeldern physisches und psychisches Wohlbefinden, Suchtprävention, Gewaltprävention, sexuelle Gesundheit, soziales Lernen, Medienbildung.

### Handlungsfeld: Ernährungs- und Verbraucherbildung

[www.lernportal-sachsen-genießen.de](http://www.lernportal-sachsen-genießen.de)

Portal zur Förderung der Ernährungs- und Verbraucherkompetenz von 3 - 18 Jahren  
Ziel: Kinder/Schüler und Schülerinnen verfügen über individuelle Handlungskompetenzen in den Lernfeldern Essen und Ernährung, Ernährung und Gesundheitsförderung, Kultur und Technik der Nahrungszubereitung sowie Rolle der Verbraucher.



### ■ Projekt Pausentaste: Mehr Hilfe für pflegende Kinder und Jugendliche

*Wenn Papa an Krebs erkrankt, die kleine Schwester plötzlich einen Rollstuhl braucht und nachts künstlich beatmet werden muss, die Oma auf einmal nicht mehr für sich selbst sorgen kann... -dann kann es sein, dass Kinder und Jugendliche Aufgaben übernehmen, die schon für erwachsene Angehörige sehr belastend sind...*

Rund 230.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland versorgen und verpflegen nach einer Befragung des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP) substanziell und regelmäßig Angehörige. Sie machen sich große Sorgen um ihre hilfe- und pflegebedürftigen Angehörigen, haben meistens neben Schule und Pflege nur wenig Freizeit, sind körperlich angestrengt und haben niemanden, um über ihre Situation zu reden.

Deshalb soll mit dem Projekt „Pausentaste - Wer anderen hilft, braucht manchmal selber Hilfe“ pflegenden Kindern und Jugendlichen ein bundesweites Beratungsangebot zur Verfügung gestellt werden. „Pausentaste“ soll dabei jungen Pflegenden helfen, Pausen einzulegen, zu reflektieren, Hilfsangebote wahrzunehmen oder über die eigene Situation zu sprechen - auch anonym.

[www.pausentaste.de](http://www.pausentaste.de) richtet sich aber nicht nur an pflegende Kinder und Jugendliche. Mit dem Projekt sollen auch Lehrerinnen und Lehrer, ambulante Pflegedienste, Sozialdienste an Schulen und Kliniken sowie Jugendorganisationen und die Öffentlichkeit auf das Thema aufmerksam gemacht werden. Das Projekt besteht aus der Website [www.pausentaste.de](http://www.pausentaste.de), einer Telefon-Hotline und einer E-Mail-Beratung. Die Website zeigt seit dem 1. Januar 2018 Erfahrungsberichte, Interviews, Videos und Hinweise auf Beratungsangebote vor Ort. Die „Nummer gegen Kummer“ e.V. übernimmt hierbei die Telefon- und E-Mailberatung für ratsuchende pflegende Kinder und Jugendliche. Diese können sich kostenlos und auch anonym an die Hotline des Kinder- und Jugendtelefons der „Nummer gegen Kummer“ wenden.

Im Juli 2017 hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend außerdem ein Netzwerk zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Pflegeverantwortung ins Leben gerufen, an dem bisher 20 Initiativen teilnehmen. Dazu gehören u.a. verschiedene Hilfetelefone und Interessenvertretungen pflegender Angehöriger.

**Weitere Informationen:** [www.pausentaste.de](http://www.pausentaste.de)



### VERANSTALTUNGSTIPPS

#### ■ Ausgewählte Fort- und Weiterbildungen



#### **Basis- und Vertiefungskurs: Prävention mit Kindern aus suchbelasteten Familien**

Wann?	Basiskurs: 22.08-23.08.2018, Vertiefungskurs: 28.-29.11.2018, jeweils von 09:00-16:00 Uhr
Wo?	
Für wen?	Mitarbeiter/-innen von öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe sowie Schulen
Um was geht's?	<p>Basiskurs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Dynamik von Suchterkrankungen: Betroffen ist meist eine ganze Familie!</li> <li>- Die besondere Situation der belasteten Kinder</li> <li>- Pädagogische und therapeutische Unterstützung der Kinder konkret im Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes und durch die Sozialpädagogische Familienhilfe</li> <li>- Kollegiales Fallverstehen/kollegiale Fallberatung</li> </ul> <p>Vertiefungskurs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachkräfte im Netzwerk: Was macht eigentlich genau die Drogenberatungsstelle? (Vor-Ort-Termin möglich), Was passiert in der Kinder- und Jugendpsychiatrie konkret? (Vor-Ort-Termin angefragt)</li> <li>- Der Schutzauftrag nach SGB VIII § 8a und andere gesetzliche Vorgaben auch des SGB V.</li> <li>- Kollegiales Fallverstehen/Kollegiale Fallberatung</li> </ul>
Kosten?	Beide Kurse: 260,00 Euro, Einzelkurs: 150,00 Euro
Weitere Infos/ Anmeldung?	<a href="http://www.dksb.de">www.dksb.de</a> bis 1. Oktober 2017



#### **Gemeinsam schützen wir die, die Schutz brauchen!**

Wann?	05.11.2018
Wo?	parikom, Am Brauhaus 8, 01099 Dresden
Für wen?	Fachkräfte der freien Träger der Jugendhilfe, insbesondere Projektkoordinatorinnen und Projektkoordinatoren, Fachberater/-innen von Kindertageseinrichtungen, Leiter/-innen von Kinderhäusern und Kindertageseinrichtungen, Schulsozialarbeiter/-innen und weitere Interessierte

# NETZWERK ZUR FÖRDERUNG DES KINDESWOHLS

NEWSLETTER 2 - 2018



<i>Um was geht's?</i>	Information und Austausch zur Entwicklung eines Schutzkonzeptes mit den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Leitbild</li><li>- Handlungsleitfäden</li><li>- Personalauswahl</li><li>- Verhaltenskodex</li><li>- Kooperation</li><li>- Fortbildungen</li><li>- Präventionsangebote für Kinder und Eltern</li><li>- Partizipation</li><li>- Ansprechstellen und Beschwerdeverfahren</li></ul>
<i>Kosten?</i>	75,00 Euro
<i>Weitere Infos/ Anmeldung?</i>	<a href="http://www.dksb.de">www.dksb.de</a> bis 1. Oktober 2017

*Der Newsletter wird herausgegeben von:*

Koordinierungsstelle des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls  
Landratsamt, Landkreis Zwickau, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau

Ihre Ansprechpartner	E-Mail:	Telefon:	Fax:
Jens Voigtländer	kundeswohl@landkreis-zwickau.de	0375 4402 23270	0375 4402 23273
Denise Schmeißer			
Katja Ahlers			

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.landkreis-zwickau.de/kundeswohl](http://www.landkreis-zwickau.de/kundeswohl)

*Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden, indem Sie uns eine kurze Nachricht zukommen lassen.*

*Das Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.*